



TRAININGSPROGRAMM MASCHINENSICHERHEIT

INNOVATIVE UND SICHERE AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

in Kooperation mit dem bfi Steiermark

SICK
Sensor Intelligence.



INNOVATIVE UND SICHERE AUTOMATISIERUNGSTECHNIK IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

WERDEN SIE EXPERTE

Wir wollen Sie zum Experten machen – praxisnah, gezielt und kompetent. Unsere Anwendertrainings vermitteln zielgruppenspezifisches Wissen zu übergreifenden Sachthemen mit hoher Relevanz für aktuelle und zukünftige Planungs- und Konstruktionsanforderungen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Umsetzung des Produktwissens am Gerät: von der Geräteauswahl über die Gerätefunktionen, bis hin zur Analyse und Diagnose von Störungen. So können Sie Ihre individuelle Applikationslösung dauerhaft und sicher integrieren und Produktwissen effizient nutzen, um Anlagenstillstände zu vermeiden.

Mit SICK-Produkten nutzen Sie schon heute die Vorteile von intelligenten Sensoren.



SICK
Sensor Intelligence.

Christoph Ungersböck
Geschäftsführer der SICK GmbH:

„Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit dem bfi Steiermark! Mit den gemeinsam geschaffenen Ausbildungsprodukten möchten wir einen Schritt setzen, um Industrie, Wirtschaft und Bildung künftig noch weiter zusammenzubringen.“



bfi
Steiermark

Harald Senkl
Geschäftsführer des bfi Steiermark:

„Der Bereich Sicherheitstechnik in der Automatisierungstechnik mit Schwerpunkt Sensorik stellt einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt der Aus- und Weiterbildung im bfi Steiermark dar. Kompetenz, Erfahrung und Ausstattung im Bereich der Sicherheitstechnik in der Automatisierung sind sowohl für das bfi als auch für die in der Steiermark ansässigen Betriebe von außerordentlicher Bedeutung.“

ÜBERSICHT

Innovative und sichere Automatisierungstechnik	2
Inhalt	3
Unser Wissen für Ihren Kompetenzvorsprung	4
Fachseminar	6
Maschinensicherheit in der Automatisierungstechnik und Produktion	6
Sichere MRK-Systeme: Mensch-Roboter-Kollaboration	7
Produkttraining	8
deTec Sicherheits-Lichtvorhänge – Basistraining	8
microScan3 Sicherheits-Laserscanner – Basistraining	9
S3000/S300 Laserscanner – Mobile Anwendungen	10
Allgemeine Trainingsbedingungen	11

Kontakt bei Fragen zu Trainingsinhalten:

Martin Wimmer
+43 664 60184-450
martin.wimmer@sick.at

Kontakt bei Fragen zur Bestellung und Abrechnung:

Dagmar Huber-Krenn
+43 2236 62288-401
dagmar.huber@sick.at



Alle Termine und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.sick.com/at/de/trainings/>

UNSER WISSEN FÜR IHREN KOMPETENZVORSPRUNG

VON EXPERTEN LERNEN

Ob Fachseminar oder Produkttraining – wir trainieren Sie mit Spezialisten, die sich täglich mit diesen Themen in der Praxis auseinandersetzen. Unsere hoch qualifizierten Trainer ziehen ihre Kompetenzen aus ihren täglichen Einsätzen als Servicetechniker, System- oder Applikationsspezialisten. Schon im Feld betreuen oder beraten sie an Ihren Anlagen und verstehen daher optimal Ihre Anforderungen im kompletten Lebenszyklus.

Wir wollen auch Sie zu Experten machen – damit Sie die Verfügbarkeit der Anlagen und die Sicherheit im Produktionsprozess sicherstellen und Entscheidungen auf Basis von fundiertem Wissen fällen.

Profitieren Sie von unseren Experten!





SICK
Sensor Intelligence.

in Kooperation
mit dem bfi Steiermark



Erfahrung

Je mehr Erfahrung Sie haben, umso sicherer können Sie in der Regel mit einer Anwendung umgehen. Erfahrung zu vermitteln und dadurch Anwendungen zu optimieren, ist ein wichtiger Bestandteil der SICK-Seminare und -Trainings. Alle sind daher besonders praxisorientiert.

Sicherheit

Zweiter Schwerpunkt des Trainings ist es, Sicherheit zu vermitteln. Unter der Anleitung qualifizierter Trainer üben Sie konkrete Produktanwendungen. So werden Sie im Laufe des Trainings zunehmend sicherer. Dabei gehen die Trainer flexibel auf individuelle Belange ein und jeder Teilnehmer kann für sich den größtmöglichen Nutzen ziehen.

Erfolg

Nach dem „Erlebnis Lernen“ kommt das „Erlebnis Erfolg“. Als gut geschulter Mitarbeiter kennen Sie die Anforderungen im Berufsalltag und können flexibel darauf reagieren. Ein Erfolg, der sich auszahlt.

Für Sie

Wir unterstützen Sie individuell abgestimmt auf Ihren Bedarf: indirekt durch Ausbildung im Rahmen von Fachseminaren und Produkttrainings, Workshops und Consulting, direkt durch Coaching und Engineering.

Engineering

Retrofitmaßnahmen,
Erstellung von
Dokumentation oder
Entwicklung von
Applikationssoftware

Consulting

Begleitung bei der
Integration neuer
Prozesse z. B.
im Rahmen der
Maschinenrichtlinie

Coaching

Unterstützung bei
der Einführung neuer
Tools z. B. SISTEMA

Training

Vermittlung von Wissen
über Vorschriften,
Technologien,
Applikationen und
Produkten

Maschinensicherheit in der Automatisierungstechnik und Produktion



Voraussetzung

- Arbeitserfahrung mit industriellen Maschinen
- Ausbildung in der Elektrotechnik oder Maschinenbau bzw. Praxis in diesen Bereichen
- Grundkenntnisse in der Automatisierung

Dauer

3 Tage

Teilnehmerzahl

Maximal 15 Personen

Artikelnummer

1614545

Veranstaltungsort

bfi Steiermark

Standorte: Deutschlandsberg, Leoben oder Graz-Süd

(Sie können Ihre Standort-Präferenz bei der Anmeldung angeben!)

Gebühr/Teilnehmer

€ 1.490,-
zzgl. MwSt.

SICK behält sich das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Trainings bis zu 14 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings abzusagen, wenn die Mindestzahl von 6 Trainingsteilnehmern nicht erreicht wird.

Maschinensicherheit ist mehr als nur das Einhalten von Paragrafen.

Die europäischen Richtlinien definieren die allgemeinen Anforderungen für das Inverkehrbringen von Produkten innerhalb der Europäischen Union. Wie setzen Sie die Maschinenrichtlinie korrekt um? Wir zeigen Ihnen mögliche Lösungen auf.

Risikobeurteilungen in der Praxis durchführen und dokumentieren. Nach kurzer Einführung in die rechtlichen Hintergründe lernen die Teilnehmer ein bewährtes, leicht anwendbares Verfahren kennen und setzen es um.

Lernen Sie die Bedeutung und Anwendung der EN ISO 13849-1 kennen und mithilfe des Softwareassistenten SISTEMA umzusetzen. SISTEMA bietet strukturierte Hilfe beim Bewerten der Sicherheit von Steuerungen nach EN ISO 13849-1.

Ziele

- Kenntnisse der gesetzlichen Anforderungen an Maschinenhersteller und Betreiber vermitteln
- Überblick über die grundlegenden Normen und Richtlinien für die Maschinensicherheit und deren Systematik
- Anforderung an die Risikobeurteilung
- Vorgehensweise bei der Risikobeurteilung und praktische Fallbeispiele
- Betrachtung der funktionalen Sicherheit
- Sicheres Gestalten und Auswahl von Schutzeinrichtungen zur Risikominderung
- Berechnung/Verifizierung des erreichten Sicherheitsniveaus (PL) und praktische Fallbeispiele
- Kenntnisse über Anforderungen beim Umbau von Maschinen

Inhalte

- Maschinensicherheit, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, weitere Richtlinien und Normen
- Konformitätsbewertung, CE-Kennzeichnung
- Risikobeurteilung (nach EN ISO 12100)
- Schutzeinrichtungen: optische Schutzeinrichtungen, Sicherheitsverriegelungen, Not-Halt
- Funktionale Sicherheit (EN ISO 13849)
- SISTEMA – Tool
- Manipulation
- Validierung
- Umbau von Maschinen nach AschG

Ihr Nutzen

- Kenntnisse der Gesetzgebung und der Anforderungen an die Sicherheit von Maschinen
- Sie behalten Sicherheitsvorschriften und die Sicherheitstechnik im Blick und können daher auch künftig die richtigen Entscheidungen treffen
- Sie beherrschen Normen und Vorschriften zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Sicherheit für Ihre Maschinen
- Sie können die geeigneten Schutzeinrichtungen auswählen
- Anwendung der SCRAM-Methode zur Risikobewertung
- Sie haben klare Entscheidungsgrundlagen zur Bewertung eines Maschinenumbaus
- Konfidenz beim Ausstellen der Konformitätserklärung

Sichere MRK-Systeme: Mensch-Roboter-Kollaboration

Industrieroboter und Personen innerhalb des gleichen Arbeitsbereiches?

Tatsächlich gibt es immer mehr Applikationen, in denen Roboter den Menschen beim gleichen Arbeitsprozess unterstützen sollen. Dabei kommt es vor, dass Maschine und Mensch auf engem Raum miteinander kooperieren müssen ohne dabei durch trennende Schutzeinrichtungen voneinander getrennt zu sein.

Welche Anforderungen müssen für den direkten Mensch-Roboter-Kontakt erfüllt werden, damit ein sicheres Arbeiten möglich sein kann? Dieser Workshop zeigt, unter welchen Voraussetzungen diese Zusammenarbeit funktionieren kann.



Ziele

- Prinzipien und Begriffe der Roboternorm EN ISO 10218-1 & 2
- Prinzipien und Begriffe der Norm/technischen Spezifikation ISO TS 15066

Inhalte

- Kenntnis der normativen Anforderungen an „Kollaborierende Roboter“ nach EN ISO 10218-1 & 2
- Ergänzende Anforderungen und Anleitung zum Betrieb von kollaborierenden Industrierobotern nach ISO TS 15066
- Anforderungen an technische Maßnahmen
- Risikobeurteilung für Roboteranlagen
- Konstruktionsanforderungen und Schutzmaßnahmen

Ihr Nutzen

- Normative Anforderungen sicher umsetzen
- Sichere Zusammenarbeit von Mensch und Roboter

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Artikelnummer

1610760

Veranstaltungsort

bfi Steiermark

Standorte: Deutschlandsberg, Leoben oder Graz-Süd

(Sie können Ihre Standort-Präferenz bei der Anmeldung angeben!)

Gebühr/Teilnehmer

€ 690,-

zzgl. MwSt.

Alle Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.sick.com/at/de/trainings/>



SICK behält sich das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Trainings bis zu 14 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings abzusagen, wenn die Mindestzahl von 6 Trainingsteilnehmern nicht erreicht wird.

deTec Sicherheits-Lichtvorhänge – Basistraining



Weil wir Sicherheit weiterdenken

In diesem Trainingsmodul wird erklärt, wie deTec Sicherheits-Lichtvorhänge funktionieren, wie man sie auswählt, installiert, parametriert oder austauscht. Die Teilnehmer lernen wie man Produkte richtig instandhält und austauscht.

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Mindestens 6 Personen,
maximal 12 Personen

Artikelnummer

1611974

Veranstaltungsort

bfi Steiermark

Standorte: Deutschlandsberg, Leoben
oder Graz-Süd

(Sie können Ihre Standort-Präferenz bei der
Anmeldung angeben!)

Gebühr/Teilnehmer

€ 690,-

zzgl. MwSt.

Ziele

- Mechanische Montage und Ausrichtung der deTec Sicherheits-Lichtvorhänge
- Integration der deTec Sicherheits-Lichtvorhänge in eine Maschinensteuerung
- Parametrierung der deTec Sicherheits-Lichtvorhänge
- Tägliches Testen der Sender und Empfänger der deTec Sicherheits-Lichtvorhänge
- Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung

Inhalte

- Funktion und Anwendungsgebiete der deTec Sicherheits-Lichtvorhänge
- Setup und Montage der deTec Sicherheits-Lichtvorhänge
- Betriebsarten
- Geräteausführungen und Zubehör
- Inbetriebnahme
- Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung
- Applikationen

Ihr Nutzen

- Optimale Nutzung der von deTec Sicherheits-Lichtvorhängen unterstützten Optionen
- Reduzierung der Ausfallzeiten auf ein Minimum

SICK behält sich das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Trainings bis zu 14 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings abzusagen, wenn die Mindestzahl von 6 Trainingsteilnehmern nicht erreicht wird.



Alle Termine und Anmeldemöglichkeiten
finden Sie unter:

<https://www.sick.com/at/de/trainings/>

microScan3 Sicherheits-Laserscanner – Basistraining

Die neue Generation Sicherheits-Laserscanner

In diesem Trainingsmodul wird erklärt, wie der microScan3 Laserscanner funktioniert, wie man den Scanner auswählt, installiert, parametriert, wartet oder austauscht und wie man die Funktionen und Diagnosemöglichkeiten des microScan3 nutzt.

Die Teilnehmer können praktische Erfahrungen mit dem Produkt und mit Safety Designer (Konfigurations- und Diagnosesoftware) sammeln. Die Teilnehmer erhalten Tipps und Tricks für die Installation, Integration und Parametrierung des microScan3. Auch Instandhaltungsthemen wie der Austausch der Frontscheibe werden besprochen. Die Teilnehmer erhalten Tipps für eine optimale Nutzung der umfassenden Möglichkeiten, die der microScan3 bietet.

Ziele

- Verständnis der Funktionsweise des microScan3
- Überblick über Merkmale, Funktionen und Applikationen
- Inbetriebnahme des microScan3
- Zeit sparen bei der Fehlerbehebung
- Einführung in die Safety Designer Software
- Tipps und Tricks für eine effiziente Nutzung des microScan3

Inhalte

- Aufbau und Arbeitsweise des microScan3
- Merkmale, Funktionen, Applikationen
- Mechanische Integration
- Elektrische Installation
- Fehlerbehebung
- Safety Designer – Parametrierungs- und Diagnosesoftware

Ihr Nutzen

- Einfache Installation
- Effiziente Integration
- Schnelle Parametrierung
- Schnelle Diagnose



Voraussetzung

Windows Kenntnisse

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Mindestens 6 Personen,
maximal 12 Personen

Artikelnummer

1611301

Veranstaltungsort

bfi Steiermark
Standorte: Deutschlandsberg, Leoben
oder Graz-Süd

(Sie können Ihre Standort-Präferenz bei der Anmeldung angeben!)

Gebühr/Teilnehmer

€ 690,-
zzgl. MwSt.

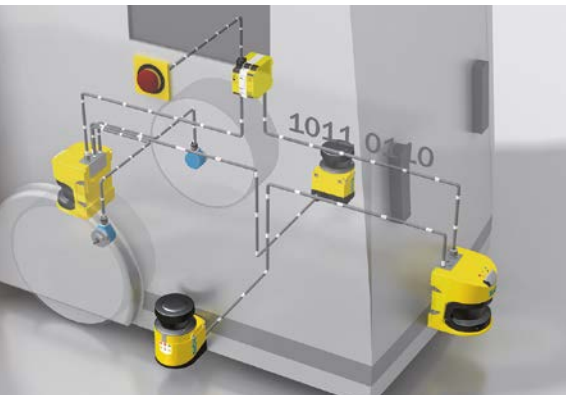
Alle Termine und Anmelde-möglichkeiten
finden Sie unter:

<https://www.sick.com/at/de/trainings/>



SICK behält sich das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Trainings bis zu 14 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings abzusagen, wenn die Mindestzahl von 6 Trainingsteilnehmern nicht erreicht wird.

S3000/S300 Laserscanner – Mobile Anwendungen



Lassen Sie sich auf Sicherheit programmieren: alles über den richtigen Umgang mit dem S3000/S300 in der mobilen Anwendung

Lernen Sie alles über den richtigen Umgang mit dem Sicherheits-Laserscanner S3000 und S300 in der mobilen Anwendung.

Die Sicherheits-Laserscanner S3000 und S300 eröffnen neue Möglichkeiten: Dieses Training informiert Sie über den effektiven Einsatz der beiden Sicherheits-Laserscanner.

Voraussetzung

- Windows Kenntnisse
- S3000- oder S300-Basistraining

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Mindestens 6 Personen,
maximal 12 Personen

Artikelnummer

1681917

Veranstaltungsort

bfi Steiermark

Standorte: Deutschlandsberg, Leoben
oder Graz-Süd

(Sie können Ihre Standort-Präferenz bei der
Anmeldung angeben!)

Gebühr/Teilnehmer

€ 690,-
zzgl. MwSt.

Ziele

- Beschreibung des Funktionsprinzips des Laserscanners in FTF-Applikationen
- Informationen zum geeigneten Einbau mit Augenmerk auf praktische Schwerpunkte
- Applikationsspezifische Programmierung des Geräts
- Durchführen der Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung

Inhalte

- Funktionsprinzip von Laserscannern in FTF (fahrerlose Transportfahrzeuge)
- Anbau an das FTF
- Einbinden von Inkrementalgebern, S3000 und S300 in die Steuerung
- Programmieren von S3000 und S300
- Inbetriebnahme
- Fehlerdiagnose und -behebung

Ihr Nutzen

- Steuerungsaufgaben ohne externe Komponenten realisieren
- Effektiver Einsatz bei mobilen Anwendungen

SICK behält sich das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Trainings bis zu 14 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings abzusagen, wenn die Mindestzahl von 6 Trainingsteilnehmern nicht erreicht wird.



Alle Termine und Anmelde-möglichkeiten
finden Sie unter:

<https://www.sick.com/at/de/trainings/>

ALLGEMEINE TRAININGSBEDINGUNGEN

Stand: 10.3.2020

1. Geltungsbereich

Die Teilnahme an von SICK angebotenen Seminaren, Workshops oder Trainings (nachstehend „Trainings“ genannt) unterliegt ausschließlich diesen Trainingsbedingungen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

2. Anmeldung

- 2.1. Die Anmeldung ist schriftlich unter Angabe des Namens des Teilnehmers an SICK zu richten. Sollte die Anmeldung telefonisch erfolgt sein, ist sie vom Kunden innerhalb von 5 Tagen schriftlich zu bestätigen.
- 2.2. Die Teilnehmerzahl für Trainings ist begrenzt. Die eingehenden Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt. Die Trainingsteilnehmer werden bis spätestens 14 Tage vor Trainingsbeginn über eine etwaige Absage aufgrund der Überschreitung der zulässigen Teilnehmerzahl informiert.
- 2.3. Die Angebote für Trainings von SICK im Internet oder in Informationsbroschüren sind unverbindlich. Mit dem Übersenden des Anmeldeformulars erklärt der Trainingsteilnehmer verbindlich gegenüber SICK, sich zu dem entsprechenden Training anmelden zu wollen. Erst mit Bestätigung der Teilnahme wird diese für beide Parteien verbindlich.
- 2.4. Die Beschreibung der Trainingsinhalte entspricht dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung der aktuellen Informationsbroschüre. Änderungen auf Grund von Aktualisierungen und Weiterentwicklungen der Trainings behält sich SICK vor.

3. Termine und Absagen

- 3.1. SICK behält sich das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Trainings bis zu 14 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings abzusagen, wenn die benannte Mindestzahl von Trainingsteilnehmern nicht erreicht wird. In Ausnahmefällen kann das Training auch aus anderen wichtigen Gründen bis unmittelbar vor Beginn abgesagt oder verlegt werden. Dies ist insbesondere der Fall bei einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten oder bei höherer Gewalt.
- 3.2. SICK steht es frei, auch ohne Angabe von Gründen bis zu 21 Tage vor dem geplanten Beginn des Trainings von einzelnen Trainingsverträgen zurückzutreten.
- 3.3. Sollte ein Training insgesamt oder gegenüber einzelnen Teilnehmern aus von SICK zu vertretenden Gründen abgesagt werden, werden bereits bezahlte Trainingsgebühren voll zurückerstattet. Erfolgt die Absage innerhalb der in dieser Ziffer 3 genannten Fristen, sind weitere Ansprüche ausgeschlossen, sofern kein Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens SICK vorliegt. Bei einer kurzfristigeren Absage gilt Ziffer 8.
- 3.4. SICK behält sich das Recht vor, Anmeldungen von Teilnehmern abzulehnen, wenn diese nicht zur erforderlichen Zielgruppe für das Training zählen.

4. Trainingsgebühren

Die Trainingsgebühren werden nach Durchführung des Trainings in Rechnung gestellt.

5. Leistungsumfang

- 5.1. In den Trainingsgebühren sind die Kosten für die Trainingsunterlagen enthalten.
- 5.2. Bei Trainings, die an von SICK organisierten Standorten stattfinden, sind Pausenerfrischungen und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagssnack enthalten, soweit in der jeweiligen Trainingsbeschreibung keine anderweitigen Angaben gemacht werden.
- 5.3. Unterkunfts- und Reisekosten der Trainingsteilnehmer sind in der Trainingsgebühr nicht enthalten.

6. Unterkunft

SICK unterstützt auf Wunsch den Trainingsteilnehmer gerne bei der Suche nach Hotelunterbringung, der Hotelvertrag kommt direkt mit dem Trainingsteilnehmer zustande. Hotelrechnungen sind vom Trainingsteilnehmer selbst zu begleichen.

7. Rücktritt des Kunden

- 7.1. Die Anmeldung zu einem bestimmten Trainingstermin ist verbindlich.
- 7.2. Storniert der Kunde ein fest gebuchtes Training, so werden in Abhängigkeit vom Rücktrittszeitpunkt folgende Stornierungsgebühren auf die Teilnahmegebühr fällig:
 - 0 % – bei Rücktritt mindestens 21 Tage vor Trainingsbeginn
 - 50 % – bei Rücktritt mindestens 5 Tage vor Trainingsbeginn
 - 100 % – bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Trainingsbeginn
- 7.3. Sollte der angemeldete Teilnehmer zu dem gebuchten Training verhindert sein, kann vor Beginn des Trainings schriftlich ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Diese Umbuchung ist kostenfrei.

8. Haftung

Schadensersatzansprüche gegenüber SICK sind – unabhängig vom Rechtsgrund – insbesondere z. B. auch bei Verlust von Kleidungsstücken oder Wertgegenständen ausgeschlossen. Dies gilt nicht in den Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder soweit nach dem Produkthaftungsgesetz zwingend gehaftet wird.

9. Trainingsunterlagen

- 9.1. Die in den Trainings eingesetzten Materialien und Unterlagen sind ausschließlich für Trainingszwecke bestimmt. Die Zusammenstellung von Abbildungen und Texten erfolgt sorgfältig, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
- 9.2. Für fehlerhafte Angaben in den Trainingsunterlagen oder im Rahmen des Trainings übernimmt SICK keine Verantwortung. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.
- 9.3. Die Trainingsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Trainingsteilnehmer bestimmt. Insbesondere eine Weitergabe an Dritte oder die Verwendung zur Durchführung weiterer Trainings ist untersagt.

10. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss des Trainings erhält jeder Trainingsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

11. Verbindlichkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. In einem solchen Fall ist die unwirksame oder nichtige Bestimmung vielmehr so auszulegen, umzudeuten oder zu ersetzen, dass der mit ihr verfolgte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Dies gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine der Parteien darstellen würde.

12. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Wiener Neustadt.

SICK AUF EINEN BLICK

SICK ist einer der führenden Hersteller von intelligenten Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Mit über 10.000 Mitarbeitern und mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen weltweit ist SICK immer in der Nähe seiner Kunden. Ein einzigartiges Produkt- und Dienstleistungsspektrum schafft die perfekte Basis für sicheres und effizientes Steuern von Prozessen, für den Schutz von Menschen vor Unfällen und für die Vermeidung von Umweltschäden.

SICK verfügt über umfassende Erfahrung in vielfältigen Branchen und kennt ihre Prozesse und Anforderungen. Mit intelligenten Sensoren liefert SICK genau das, was die Kunden brauchen. In Applikationszentren in Europa, Asien und Nordamerika werden Systemlösungen kundenspezifisch getestet und optimiert. Das alles macht SICK zu einem zuverlässigen Lieferanten und Entwicklungspartner.

Umfassende Dienstleistungen runden das Angebot ab: SICK LifeTime Services unterstützen während des gesamten Maschinenlebenszyklus und sorgen für Sicherheit und Produktivität.

Das ist „Sensor Intelligence.“

Weltweit in Ihrer Nähe:

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Israel, Italien, Japan, Kanada, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam.

Ansprechpartner und weitere Standorte → www.sick.at

Austria

SICK GmbH
 IZ NÖ-Süd, Straße 2a
 Objekt M11
 A-2355 Wiener Neudorf
 Tel.: +43 2236 62288-0
 Fax: +43 2236 62288-888
 E-Mail: office@sick.at
www.sick.at

Greece

www.sick.com.gr

Hungary

www.sick.hu

Romania

www.sick.ro

Slovenia

www.sick.si